

Absender:

**CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 111**

**25-25088**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Nachfrage zu Möglichkeiten für die Ausweisung von Ein-Euro-Jobs  
im Stadtbezirk**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

17.01.2025

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur  
Beantwortung)

30.01.2025

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Die Antwort 24-24673-01 beschränkte sich auf Maßnahmen nach §16i SGB II & §16e SGB II und Kooperationen und Vermittlungsmöglichkeiten durch die VHS sowie lohnkostensubventionierte Beschäftigung. Dies war nicht Gegenstand der Anfrage.

Wurden von der Verwaltung selbst Arbeitsgelegenheiten (sog. Ein-Euro-Jobs) gemäß § 16d SGB II im Bezirk

1. der Bundesagentur gemeldet/beantragt?
2. im eigenen Bereich als hilfreich für die Arbeitsbewilligung gesehen?
3. die Kinderbetreuungseinrichtungen und anderen im Gemeinwohl tätigen Träger und Einrichtungen im Bezirk über die Möglichkeit von Arbeitsgelegenheiten nach § 16d SGB II informiert?

Gez.

Dr. Volker Garbe  
CDU-Fraktionsvorsitzender

**Anlage/n:**

Keine